



Legende:

- WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE WA (S 4 BauNVO)
 - MD DOORFGEBIETE MD (S 5 BauNVO)
 - OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN (S 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
 - GRÜNFLÄCHE ALS BESTANDTEIL DER VERKEHRSLÄCHEN
 - PRIVATE GRÜNFLÄCHE (S 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
 - VERKEHRSLÄCHEN (S 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB) FAHRVERKEHR
 - GEHWEG/RADWEG/WIRTSCHAFTSWEG (S 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
 - VERKEHRSLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (S 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
 - VERKEHRSBERECHTIGTER BEREICH
 - OFFENTLICHE PARKPLATZE
 - FLÄCHEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN (S 9 Abs. 1 Nr. 10 u. Abs. 6 BauGB)
 - GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
 - GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND
 - BAUGRENZE (S 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, S 23 Nr. 3 BauNVO)
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
 - HAUPTFÜRSTRICHUNG
 - FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG (S 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
 - PFLANZBÜNDLUNG, BÄUME/STRAUCHER (S 9 Abs. 1 Nr. 25 u. BauGB)
 - SH BESONDERE FESTSETZUNGEN S 20
 - PFLANZGEBÖT, EINZELBÄUME (S Abs. 1 Nr. 25 u. BauGB)
 - SH BESONDERE FESTSETZUNGEN S 20
 - FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN
 - SH BESONDERE FESTSETZUNGEN S 20
 - MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (S 9 Abs. 1 Nr. 21 u. Abs. 6 BauGB)
 - ABGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (S 9 Abs. 7 BauGB)
 - NUR EINZELHAUSER ZULASSIG
 - NUR EINZELHAUSER UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
 - NUTZUNGSCHARLONE
- | | | |
|---|---|-----------------------------------|
| 1 | 2 | 2 = ZAHL DER VOLLGESCHÖSSE (MAX.) |
| 3 | 4 | 4 = GESCHÜSSLÄCHENZAHL GFZ |
| 5 | 6 | |
| 7 | 8 | |

<p>1</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>WA</td><td>II=I+D</td></tr> <tr><td>0.3</td><td>0.5</td></tr> <tr><td>E</td><td>K0-48</td></tr> <tr><td>WH=</td><td>3.50m</td></tr> <tr><td>FH=</td><td>10.50m</td></tr> </table>	WA	II=I+D	0.3	0.5	E	K0-48	WH=	3.50m	FH=	10.50m	<p>2</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>WA</td><td>II=I+D</td></tr> <tr><td>0.4</td><td>0.6</td></tr> <tr><td>E</td><td>K0-48</td></tr> <tr><td>WH=</td><td>3.50m</td></tr> <tr><td>FH=</td><td>10.50m</td></tr> </table>	WA	II=I+D	0.4	0.6	E	K0-48	WH=	3.50m	FH=	10.50m	<p>3</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>MD</td><td>II=I+D</td></tr> <tr><td>0.3</td><td>0.6</td></tr> <tr><td>E</td><td>K0-48</td></tr> <tr><td>WH=</td><td>3.50m</td></tr> <tr><td>FH=</td><td>10.50m</td></tr> </table>	MD	II=I+D	0.3	0.6	E	K0-48	WH=	3.50m	FH=	10.50m
WA	II=I+D																															
0.3	0.5																															
E	K0-48																															
WH=	3.50m																															
FH=	10.50m																															
WA	II=I+D																															
0.4	0.6																															
E	K0-48																															
WH=	3.50m																															
FH=	10.50m																															
MD	II=I+D																															
0.3	0.6																															
E	K0-48																															
WH=	3.50m																															
FH=	10.50m																															

STADT OBERKIRCH, OT STADELHOFEN
BEBAUUNGSPLAN
"LANGBÜND III"
ZEICHNERISCHER TEIL

AUFGESTELLT
 NACH § 2 ABS. 1 BAUGB VOM 08.12.1986
 DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
 ORTSBOHLE BEKANNTMACHUNG
 OBERKIRCH DEN 21. JUNI 1994
 DER BÜRGERMEISTER

BÜRGERBETEILIGUNG
 NACH § 3 ABS. 1 BAUGB VOM 08.12.1986
 AM 01.02.1994

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 NACH § 3 ABS. 2 BAUGB VOM 08.12.1986
 IN DER ZEIT
 ORTSBOHLE BEKANNTMACHUNG
 AM 19.04.1994
 BIS 20.05.1994
 AM 08.04.1994

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 NACH § 10 BAUGB VOM 08.12.1986
 MIT § 4 ABS. 1 BAUGB
 DEN 4. JULI 1994
 DER BÜRGERMEISTER

ANGEZEIGT
 NACH § 11 ABS. 3 BAUGB VOM 08.12.1986

AUSFERTIGUNG
 ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER IN DIESEM PLANES SOWIE
 DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VOR-
 STEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HERVOR ERGANGENEN BESCHLÜS-
 SEN DES GEMEINDERATES ZUM STADTBAUAMT
 OBERKIRCH DEN 4. JULI 1994
 DER BÜRGERMEISTER

RECHTSVERBÄNDLICH
 NACH § 12 BAUGB VOM 08.12.1986
 DURCH BEKANNTMACHUNG
 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 OBERKIRCH DEN 4. JULI 1994
 DER BÜRGERMEISTER

PLANUNGSBÜRO FISCHER + PARTNER
 7100 FREIBURG, SÜDSTERLALSTR. 22, TEL. 0761/70262-0, FAX 70262-24

BEARBEITUNG: HI
 GEÄNDERT: 08.04.94
 10.06.94
 04.03.94

FERTIGUNG:
 ANLAGE: 1
 BLATT: 1
















M = 1:500



EINBINDUNG DER ZUKÜNFTIGEN SIEDLUNGSFLÄCHE DURCH OBSTBAUMGÜRTEL FST. NR. 733 UND EVT. 732 ZUM REGIONALEN GRÜNZUG

EINBINDUNG DER ZUKÜNFTIGEN SIEDLUNGSFLÄCHE DURCH STRAUCH- UND BAUMGRUPPEN UND DARÜBERHINAUS DURCH DAYORELAGIERTE LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHEN (OBSTPLANTAGEN) ZUM REGIONALEN GRÜNZUG

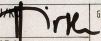
Legende:

-  SIEDLUNGSFLÄCHE
-  BESTEHENDE GEBÄUDE, LT. KATASTER
-  VERKEHRSFLÄCHE
-  STRASSE - ASPHALT
-  LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
-  STREUOBSTWIESE / OBSTPLANTAGE
-  NUTZGARTEN / ZIERSTRÄUCHER
-  FLÄCHE MIT LANDSCHAFTSPFLIEGERISCHER BEDEUTUNG
-  STREUOBSTWIESE / OBSTPLANTAGE
-  BEWERTUNG DES GEHÖLZBESTANDES
-  PRÄGNANTES OBSTGEHÖLZ, UNBEDINGT ERHALTENSWERT
-  PRÄGNANTES OBSTGEHÖLZ, ABGANGIG
-  OBSTGEHÖLZ
-  OBSTGEHÖLZ - NEUPFLANZUNG
-  ABGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES

BEI DER ERSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND MÖGLICHT VIELE OBSTGEHÖLZE EINZUBEZIEHEN

STADT OBERKIRCH, OT. STADELHOFEN
BEBAUUNGSPLAN
"LANGBUND III"
 GRÜNSTRUKTUR - BESTANDSANALYSE



PLANUNGSBÜRO FISCHER + PARTNER <small>70500 PREBRUNG, GÖNTERSTALSTR. 22, TEL. 0761/70342-0, FAX. 7034224</small>		M = 1 : 500 
BEARBEITUNG: FEV 	GEANDERT: 04.07.94	FERTIGUNG: 1 ANLAGE: 5 BLATT: 7
GEFERTIGT: 26.07.91		